



## 21 Via del vetro

### Dritter Bandiarac-Pfeiler

Diese Route war sozusagen eine Auftragsarbeit. Ein Kunde hatte mich mit dem Wunsch gebucht, bei der Erschließung einer neuen Route dabei sein zu können. Ich entschloss mich bewusst für diese Wand, da er in der Nähe von St. Kassian zu Hause und zudem leidenschaftlicher Spätaufsteher war. Entsprechend kurz fielen daher die einzelnen Tagesetappen aus, in denen wir vorwärts kamen. Nach gut vier Jahren Arbeit war die Route dann endlich fertig!

So entstand die Via del vetro mit 18 Seillängen plattiger Wandkletterei in überwiegend gutem Fels, bei einer durchgehenden Schwierigkeit vom IV. bis VI. Grad. Zwei Seil-

längen heben sich bezüglich der Schwierigkeit von den übrigen Seillängen ab: die 2., die durch einen brüchigen Riss führt, und die 12. Seillänge um die Pfeilerkante herum zur Gipfelwand. Beide fielen mit VIII-/6c+ und VII/6b wesentlich schwieriger aus. Damit die Route nicht inhomogen wurde, richtete ich diese Seillängen so ein, dass sie technisch, also A0, geklettert werden können und dadurch den VI. Grad nicht überschreiten. Dieser Grad muss vom Wiederholer jedoch sicher beherrscht werden.

Die Route liegt in nicht allzu großer Höhe und ist südseitig ausgerichtet – ein absoluter Geheimtipp für echten Klettergenuss an einem sonnigen Herbsttag!